

Ergebnisprotokoll Abschlussdiskussion 4. Jahrestreffen des Nationalen Netzwerks Natur

Das 4. Jahrestreffen des Nationalen Netzwerks Natur fand am 17./18.09.2015 bei der Heinz Sielmann Stiftung in Berlin-Spandau und der Döberitzer Heide statt. Die Vorträge der Referenten sind auf der Homepage des Nationalen Netzwerks Natur zu finden. Die Abschlussdiskussion hatte folgende Ergebnisse:

1. Es wurden zahlreiche Themenvorschläge für Netzwerkveranstaltungen 2015/2016 gesammelt:
 - Umgang mit Neobiota und "Problemarten", inbs. dem Jakobs-Greiskraut
 - Naturschutzerfolge und Monitoring auf verpachteten Flächen
 - Monitoringansätze für NNE-Flächen
 - Wert von A- und E-Maßnahmen auf Naturschutzflächen
 - ordnungsrechtlicher Umgang mit Militärf lächen
 - Kontrollen und Zahlungsansprüche auf militärisch belasteten Flächen
 - Einführung zu LieMaS
 - Verfügbarkeit von Geodaten, Austausch von Flächendaten
 - Jagd auf Naturschutzflächen

Aus dieser Themensammlung werden wir in Kooperation mit den Netzwerkmitgliedern in bewährter Manier Veranstaltungen konzipieren und Sie rechtzeitig dazu einladen.

2. Das Jahrestreffen des Netzwerks 2016 soll am Rande des Deutschen Naturschutztages am 12.09.2016 in Magdeburg stattfinden. Dazu laufen derzeit Gespräche mit der Stiftung Natur-Umwelt- und Klimaschutz Sachsen-Anhalt. Mögliches Schwerpunktthema wird die Öffentlichkeitsarbeit für das NNE und Naturschutzflächen sein. Sie sind herzlich eingeladen, sich den Termin schon einmal vorzumerken! Für das Jahr 2017 wird nach einem Ausrichtungsort im Westen oder Süden Deutschlands gesucht. Alternativ bietet die Heinz Sielmann Stiftung an, das übernächste Jahrestreffen in der Sielmann Naturlandschaft Wanninchen zum Thema "Bergbaufolgelandschaften" auszurichten.

3. Die Notwendigkeit einer institutionellen Form für das Netzwerk wurde erneut diskutiert, jedoch von der überwältigenden Mehrheit der Anwesenden als nicht gegeben erachtet. Stattdessen bestand Einigkeit, dass die inhaltliche Arbeit des Netzwerks mit seinem Schwerpunkt auf den fachlichen Austausch fortgeführt werden soll. Für das Thema "Öffentlichkeitsarbeit/Außenwirkung des NNE" wurde dem Sprecherrat das Mandat erteilt, mit den großen Umweltverbänden in einen Dialog zu treten und dazu beim nächsten Jahrestreffen zu berichten.

4. Der Sprecherrat wurde in seiner derzeitigen Zusammensetzung wiedergewählt. Herr Dr. Brickwedde, Herr Dr. Hemmerling und Herr Johst führen ihr Amt weiter. Herr Beier übernimmt kommissarisch das Sprecheramt des Ausrichters des nächsten Jahrestreffen, bis dieser definitiv feststeht.

5. Verschiedenes: Herr Wilhelm vom Verein Sächsischer Heimatschutz regt an, Informationen zum Netzwerk stärker in den Periodika der Mitgliedsorganisationen zu platzieren.